



Das Buch zur Praxis

Frei erziehen – Halt geben

Christliche Erziehung für unperfekte Eltern

Tobias Künkler/Tobias Faix/Damaris Müller.

ISBN 978-3-417-26828-7 Stiftung Christliche Medien. 2017

Christlich erziehen - aber wie? Die christliche Familie lebt und es geht ihr ziemlich gut. Aber gleichzeitig stehen Eltern auch vielen Fragen und einigen Unsicherheiten gegenüber. Was sind angemessene Ziele christlicher Erziehung? Welche Rituale sind sinnvoll? Wie werbe ich für meinen Glauben? Wie gehe ich mit dem Thema Sexualität um und welche Rolle spielt die Gemeinde? Praktisch, alltagsnah und fundiert gehen Expertinnen und Experten auf Dauerbrenner im Erziehungsalltag christlicher Familien ein. Entstanden ist ein unverzichtbarer Begleiter für alle Eltern, die ihre Kinder liebevoll zum Glauben einladen wollen.

Dieses Praxisbuch basiert auf der Familienstudie "Zwischen Furcht und Freiheit". Über ein Dutzend kluge Autorinnen und Autoren, fast alle Theologen und Pädagogen und vor allem selber Eltern, haben mitgewirkt. Eine der Kernfragen des Buches ist, wie es gelingen kann, den Glauben an Jesus Christus der nächsten Generation zu vermitteln.

Weitere Themenfelder sind das Spannungsfeld Familie und Gemeinde, die Herausforderung, Grenzen zu setzen, die gewalt-haltigen Aussagen der Bibel zum Thema Erziehung und der Umgang mit den neuen Medien. Dabei kommt sowohl die Bibel als auch die Sozialwissenschaft zu Wort! Außerdem gibt es immer wieder «Best-Practice»!

Aber das Buch gibt keine einfachen Antworten oder «Schnelllösungen» für familiäre Herausforderungen! Stattdessen laden die Beiträge ein, die eigene Erziehung zu reflektieren und sich selber Gedanken über (neue) Lösungswege zu machen.

Aus dem Inhaltsverzeichnis - Kapitel

- Warum wir Familie feiern und wieso sie es verdient hat – [Einleitung + Kapitel 1 online – Leseprobe \(29 Seiten\)](https://www.scm-haenssler.de/media/import/mediafiles/PDF/226828000_Leseprobe.pdf)
- Grundlagen der christlichen Erziehung (Menschenbild, Gottesbild, Persönlichkeitstypen, Altersunterschiede)
- Von Freiheit und Halt(ung): (Mein Glaube – der Glaube meiner Kinder?, Grenzen der Glaubenserziehung, andere Religionen, «Böse Jugend» - biblisches Menschenbild)
- Konkrete Gestaltung der Glaubenserziehung (Rituale, Gebete, Bibellesen, wenn Kinder fragen stellen)

- Konstruktiver Umgang mit Spannungsfelder
 - Sichere Kinder durch verlässliche Grenzen
 - Lob und Strafe – sinnvolle Erziehungsmittel?
 - Warum christliche Eltern heute mit gutem Gewissen auf Gewalt in der Erziehung verzichten
 - Mitspracherecht in der Familie

- Erziehungsthemen, die alle Eltern betreffen
 - Politische Dimension des Glaubens in der Erziehung
 - Konflikte zu Erziehungsfragen zwischen Eltern- und Grosseltern-Generationen
 - Christliche Erziehung und der Umgang mit digitalen Medien
 - Verantwortung sexualpädagogischer Erziehung in der Gemeinde

- Rolle von Gemeinde & Gemeinschaft in der Glaubenserziehung
 - Stress am Sonntag – **Wie kompatibel sind Familie und Gemeinde?** – [Siehe Clip dazu](https://www.youtube.com/watch?v=1xtJrCRQLxo)
 - Wie sich Glaubenserziehung in der Familie und Gemeinde ergänzen können
 - Gemeinde, Erziehung und die «Schwierigen»
 - Glauben leben als Familie – Glauben leben als Eltern
 - Vielfalt der anderen – Christliche Erziehung im bereichernden Netzwerk